

Inhalt

Claudia Wich-Reif

Vorwort — VII

Eugen Hill

Keltischer Einfluss in der Flexion des deutschen geschlechtigen Pronomens? — 1

Elvira Glaser

**Mittelalterliches Code-Switching?
Zu den Sprachwechselstrategien Notkers III. von St. Gallen — 35**

Delphine Pasques

**Was ergibt der Vergleich von ahd. *ein N (ein wib)* mit der lateinischen Vorlage?
Zur beginnenden Grammatikalisierung von *ein N* im Althochdeutschen — 61**

Christine Ganslmayer

**Sprachkombination und Sprachmischung in deutsch-lateinischen Mischtexten.
Überlegungen zu Analyse, Formen und Funktionen — 76**

Stephan Müller

**Sprachkonflikte? Mehrsprachigkeit, Verständigungsroutinen und der Beginn
der volkssprachigen Schriftlichkeit im deutschen Frühmittelalter — 116**

Helmut Glück

**Der gebildete Offizier. Die Rolle des Militärs in frühneuzeitlichen
Sprachkontakten — 133**

Hans Ulrich Schmid

***Fólagripr* und *torengrif*. Altgutnische Rechtsterminologie in
frühneuhochdeutscher Umsetzung — 154**

Jan Seifert

***Zû erkantnuß gebracht*: Frühneuhochdeutsche Funktionsverbgefüge –
sprachliche Strukturen in der Diglossiesituation — 165**

Elisabeth Berner / Łukasz Jędrzejowski

Deutsch-slawischer Sprachkontakt im Südbrandenburgischen — 188

Sabina Tsapaeva

Transderivationsprozesse im mittelniederdeutsch-altrussischen Sprachkontakt — 211

Stefaniya Ptashnyk

Historische Sprachkontakte in einer multilingualen Stadt: Beschreibungsprobleme und Desiderate (am Beispiel Lembergs im 19. Jahrhundert) — 235

Anne Zastrow

„Das Ausländische im Ton“ – Zur Rolle der fremden Aussprache bei der graphematischen Integration von Fremdwörtern im 19. Jahrhundert — 264

Rahel Beyer

Sprachkontaktinduzierte Variation in den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Luxemburg im 19. Jahrhundert — 284

Jörg Meier

Sprachenkontakte und Deutsch als Fremdsprache im Europa des Mittelalters und der Frühen Neuzeit — 308